



## LQL-Review der Evaluationseinheit „(Lehrerbildende) Teilstudiengänge der Naturwissenschaftlichen Fakultät“, hier Kurzgutachten: Lebensmittelwissenschaft

---

Stand: 23.4.2020, Verleih des LQL-Siegels am 26.2.2020

<b>Profil der Studienprogramme</b>	<p>An der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Leibniz Universität Hannover können folgende (lehrerbildende) Teilstudiengänge im Bereich der Lebensmittelwissenschaft studiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Berufliche Fachrichtung Lebensmittelwissenschaft im B. Sc. Technical Education (TE) sowie im M. Ed. Lehramt an berufsbildenden Schulen (LBS)</li></ul> <p>Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs sind in der Lage, sich diversifiziert beruflich auszurichten. Neben einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss kann sich ein Übergang sowohl in einen fachwissenschaftlichen Masterstudiengang als auch in den lehramtsbezogenen Masterstudiengang für das Lehramt an berufsbildenden Schulen anschließen. Dieser letztgenannte Masterstudiengang qualifiziert für den Übergang in das Referendariat des Landes Niedersachsen.</p> <p>Die Lehramtsausbildung im Bereich der Lebensmittelwissenschaft ist in Niedersachsen ausschließlich an der LUH möglich. Eine Besonderheit der Ausbildung ist hierbei die enge Verzahnung von Fachwissenschaft, Didaktik und Berufspädagogik.</p> <p>Informationen zum Studienprogramm finden Sie hier: <a href="#">Naturwissenschaftliche Fakultät der Leibniz Universität Hannover (Bereich Lebensmittelwissenschaft)</a></p> <p>Studienangebot Teilstudiengänge Lebensmittelwissenschaft <a href="#">B. Sc. T. Ed.</a> und <a href="#">M. Ed. LBS</a> der Leibniz Universität Hannover</p> <p>sowie <a href="#">Hochschulkompass</a></p>
<b>Einbettung in die Leibniz Universität Hannover</b>	<p><a href="#">Naturwissenschaftliche Fakultät</a></p>
<b>Grund der Qualitätsprüfung</b>	<p>LQL-Review (Reakkreditierung) der oben genannten Studiengänge im Rahmen des Leibniz Qualität in der Lehre LQL-Programm</p> <p>Die Teilstudiengänge im Bereich Lebensmittelwissenschaft wurden gemeinsam mit den anderen Teilstudiengängen der Naturwissenschaftlichen Fakultät in einer Evaluationseinheit betrachtet.</p>
<b>Zeitlicher Ablauf des</b>	<p>Eingang LQL-Bericht (Selbstdokumentation): Mai 2019</p> <p>Fachwissenschaftliches und berufspraktisches Vor-Ort-Gespräch: 27.06.2019</p>

Verfahrens	<p>LQL-Klausur: 30.10.2019</p> <p>Vergabe des LQL-Siegels: 26.02.2020</p>
Externe Gutachten	<p>May-Britt Hölscher, Fachberaterin für Lebensmittelwissenschaft an der Niedersächsischen Landesschulbehörde.</p>
LQL-Reviewteam	<p>Professorinnen und Professoren:  Prof. Dr. Matthias Becker, Fakultät für Maschinenbau  Prof. Dr. Michael Rothmann, Philosophische Fakultät, Mitglied der Leibniz School of Education</p> <p>Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter:  Dr. Johannes Aastrup, Fakultät für Mathematik und Physik, Mitglied der Leibniz School of Education</p> <p>MTV-Vertretung:  Antje Schellack, Philosophische Fakultät (Studiendekanat), Mitglied der Leibniz School of Education</p> <p>Externe studentische Mitglieder:  Jasmin Gebhard, Universität Würzburg  Sebastian Neufeld, Universität Freiburg</p>
Grundlage der Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• LQL-Bericht der (Teil-)Studiengänge inkl. Anhänge</li> <li>• Externe Gutachten: ein berufspraktisches Gutachten, eine weitere fachwissenschaftliche Betrachtung erfolgte 2018</li> <li>• Gespräche mit den Programmverantwortlichen und Studierenden im Rahmen der LQL-Klausur</li> </ul>
Ergebnis der Prüfung	<p><u>Grundsätzlich entsprechen die Studien- und Prüfungsstrukturen der betrachteten Studiengänge den Vorgaben der Kultusministerkonferenz sowie des Akkreditierungsrates. Die Teilstudiengänge mit einem schulischen Schwerpunkt sind zudem mit der Verordnung über Masterabschlüsse für Lehrämter in Niedersachsen konform.</u></p> <p>Mit dem Bachelorteilstudiengang Lebensmittelwissenschaft für das Lehramt an berufsbildenden Schulen wird ein eigenständiges Angebot bereitgestellt, das einerseits auf den entsprechenden lehrerbildenden Masterstudiengang vorbereitet, andererseits aber auch den Übergang in einen fachwissenschaftlichen Masterstudiengang im Bereich Food Research and Development / Lebensmittelwissenschaft ermöglicht. Die berufsbildenden Teilstudiengänge zeichnen sich hierbei durch breitgefächerte Kombinationsmöglichkeiten aus. Anstelle eines weiteren Faches besteht die Möglichkeit, Sonderpädagogik an berufsbildenden Schulen zu belegen.</p> <p>Das Reviewteam gewinnt hierbei einen besonders positiven Eindruck von den vielfältigen, auch von den Studierenden attestierten Bemühungen des Faches, durch Vorkurse und weitere unterstützende Maßnahmen wie Tutorien den Übergang in das Studium zu erleichtern und insgesamt die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium zu verbessern, die zu Beginn des Studiums aufgrund der teils sehr heterogenen Voraussetzungen der Studierenden nicht durchgängig gegeben sind.</p>

	<p>Entwicklungsbedarfe beziehen sich v.a. auf curriculare Hinweise im externen Gutachten sowie den Bedarf an der Weiterführung der Bemühungen zur Reduzierung der Studienabbruchsquoten sowie zur Verkürzung der Studiendauer.</p>
<p><b>Auflagen und Empfehlungen</b></p>	<p>Bei der Vergabe des LQL-Siegels an die berufliche Fachrichtung Lebensmittelwissenschaft im B. Sc. Technical Education (TE) bzw. im M. Ed. Lehramt an berufsbildenden Schulen (LBS) wurde folgende Auflage ausgesprochen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die im Rahmen der schriftlichen Stellungnahme zum externen berufspraktischen Gutachten skizzierten Planungen zur Weiterentwicklung der Curricula sind umzusetzen. Dies betrifft insbesondere die verstärkte Berücksichtigung der industriellen Lebensmittelproduktion und Lebensmittelverpackung in der Lehre sowie die Aufnahme von Nachhaltigkeitsaspekten in die entsprechenden Modulbeschreibungen als überfachliche Kompetenz. Um entsprechende Kompetenzen im Bereich der Digitalisierung sicherzustellen, soll die Schlüsselkompetenzveranstaltung „Konzeption und Entwicklung digitaler Lernsequenzen“ in den Bachelorstudiengang sowie entsprechende Kompetenzen für die Mastermodule „Didaktik im Berufsfeld Ernährung“ und „Didaktisches und methodisches Handeln im Berufsfeld Ernährung“ verbindlich aufgenommen werden.</li> </ol> <p>Frist für den Nachweis der Erfüllung der Auflage ist der 30. September 2020.</p> <p>Folgende Empfehlungen wurden an die Teilstudiengänge ausgesprochen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das Reviewteam empfiehlt, die Abstimmungen zwischen Fachdidaktik und Fachwissenschaften weiter voranzutreiben und Brücken zwischen den beiden Bereichen zu bauen. Die bereits erfolgten Intensivierungen der Orientierung der Veranstaltungen an die jeweiligen Berufsfelder sollen intensiv fortgeführt und den Berufsbezug weiter verstärkt werden, um insbesondere Studierende ohne vorangegangene Berufsausbildung auf ihren zukünftigen Arbeitsbereich besser vorzubereiten und in der Studienstruktur die KMK-Anforderungen auf eine berufliche Fachrichtung „Ernährung und Hauswirtschaft“ besser abzubilden.</li> <li>2. Das Reviewteam empfiehlt zudem einen systematischen Austausch mit der Fachdidaktik sowie der Berufs- und Wirtschaftspädagogik.</li> <li>3. Das Reviewteam begrüßt die bereits bestehenden Bemühungen des Faches, Maßnahmen zu ergreifen, um gegen die verbreitete Praxis entgegenzuwirken, wonach Grundlagenmodule nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt im Studienverlauf belegt, sondern vielfach verschoben werden. Die ergriffenen Maßnahmen sollten evaluiert und Studierende über die Risiken der späten Belegung informiert werden.</li> <li>4. Das Reviewteam begrüßt die in Aussicht gestellten Maßnahmen zur Sicherstellung einer angemessenen Verteilung der Arbeitslast über die Semester hinweg und empfiehlt, bei Bedarf weitere Anpassungen vorzunehmen, sofern zu bestimmten Zeitpunkten im Studienverlauf eine erhöhte Arbeitslast oder geringe Studierbarkeit ersichtlich wird. Die weiteren Hinweise zu den Belegempfehlungen in der studentischen Stellungnahme sollten in diesem Zusammenhang beachtet werden.</li> <li>5. Den Studiengängen wird entsprechend der Anregung im externen Gutachten empfohlen, sich mit den Möglichkeiten einer stärkeren Berücksichtigung des Themas Digitalisierung und Medien zu befassen.</li> <li>6. Es wird empfohlen, auf vergleichbare Anforderungen in vergleichbar großen Modulen zu achten. Zudem wird empfohlen, die Prüfungsdichte in den einzelnen Modulen zu überprüfen.</li> </ol> <p>Des Weiteren wurden einige studiengangsübergreifende Empfehlungen ausgesprochen, die sich teils auf die Teilstudiengänge der Naturwissenschaftlichen Fakultät und teils auf das Modell der Lehrerbildung der Leibniz Universität Hannover bezogen.</p>

	<p>Zu den Empfehlungen, die sich an die Teilstudiengänge der Naturwissenschaftlichen Fakultät richteten, gehörten die Bitte um Auseinandersetzung mit den weiteren Hinweisen in den externen Gutachten und studentischen Stellungnahmen, eine intensivere Vernetzung der Fachdidaktiken im Institut für die Didaktik der Naturwissenschaften untereinander, eine verstärkte Auseinandersetzung mit ethischen Reflexionen in allen Studienfächern sowie eine Verbesserung der Kommunikation der Ergebnisse der Lehrveranstaltungsbeurteilung sowie der generellen Transparenz von Entscheidungsprozessen für curriculare Änderungen.</p> <p>Über den Umgang mit den fakultätsspezifischen studiengangübergreifenden Empfehlungen ist im LQL-Jahresbericht des Studiendekans bzw. der Studiendekanin, welcher jährlich Mitte Dezember einzureichen ist, zu berichten.</p> <p>Die weiteren studiengangübergreifenden Empfehlungen werden bei der für 2020/2021 vorgesehenen Modellbetrachtung der Lehrerbildung berücksichtigt.</p>
<p><b>Verleihung des Siegels</b></p>	<p>Das Präsidium verleiht mit Wirkung vom 26.02.2020 gemäß der Beschlussempfehlung des LQL-Reviewteams den oben genannten Teilstudiengängen „Berufliche Fachrichtung Lebensmittelwissenschaft“ das LQL-Siegel für Studienprogramme der Leibniz Universität Hannover. Es bestätigt damit, dass diese Studienprogramme den aktuell gültigen Standards einer Programmakkreditierung entsprechen und dies in einem Verfahren unter Einbezug externer Expertinnen und Experten überprüft wurde.</p> <p>Voraussetzung für den angegebenen Gültigkeitszeitraum des LQL-Siegels ist die fristgerechte Umsetzung der festgeschriebenen Auflagen. Die Überprüfung der Aufлагenerfüllung erfolgt durch die Abteilung Qualitätssicherung der Zentrale Einrichtung für Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre (ZQS/Qualitätssicherung).</p>
<p><b>Beginn des nächsten Verfahrens</b></p>	<p>Das nächste LQL-Review findet gemäß internem Reviewplan voraussichtlich <b>2026</b>, jedoch spätestens acht Jahre nach Vergabe des derzeit gültigen LQL-Siegels statt.</p>